

# Inhalt

5

Vorwort 21

Wessobrunner Gebet (um 790) 23

ANONYM (12. Jh.)

Dû bist mîn, ich bin dîn 24

DER VON KÜRENBERG (Mitte 12. Jh.)

Ich zôch mir einen valken 24

HEINRICH VON MORUNGEN (um 1150 – 1222)

Owê, – sol aber mir iemer mî 25

WOLFRAM VON ESCHENBACH (um 1170 – um 1220)

Sîne klâwen 26

WALTHER VON DER VOGELWEIDE (um 1170 – um 1230)

Under der linden 29

Ihr sult sprechen willekommen 30

Ich saz ûf eime steine 32

Aus CARMINA BURANA (1. Hälfte 13. Jh.)

O Fortuna 33

In taberna quando sumus 36

ANONYME LIEDER DES 16. JAHRHUNDERTS

Graßliedlin (1. Str. 1535 / 2. Str. 1544) 39

Jsbruck ich muß dich lassen (1539) 40

Wje schön blüt vns der meyen (1549) 41

MARTIN LUTHER (1483–1546)

Der Psalm De profundis 42

Der XLVI. Psalm. Deus noster refugium et virtus 43

ULRICH VON HUTTEN (1488–1523)

Ain new lied herr Ulrichs von Hutten 45

JACOB REGNART (um 1540–1599)

Venus du vnd dein Kind 47

<b>6</b>	<b>FRIEDRICH SPEE (1591–1635)</b>	
	Travvr-Gesang von der noth Christi am Oelberg	
	in dem Garten 48	
	<b>MARTIN OPITZ (1597–1639)</b>	
	Ach liebste laß vns eilen 50	
	Ich empfinde fast ein Grawen 51	
	<b>FRIEDRICH VON LOGAU (1604–1655)</b>	
	Krieg vnd Friede 52	
	Glauben 53	
	Ein vnruhig Gemüte 53	
	Gerechtigkeit 53	
	Die Gelegenheit 53	
	Frage 53	
	<b>SIMON DACH (1605–1659)</b>	
	Horto recreamur amoeno 54	
	Perstet amicitiae semper venerabile Faedus! 55	
	<b>AUS DEM KÖNIGSBERGER DICHTERKREIS</b>	
	Annchen von Tharau (entst. 1637, gedr. 1642) 57	
	<b>DANIEL VON CZEJKO (1605–1660)</b>	
	Spiele wohl! Das Leben ein Schauspiel 59	
	<b>PAUL GERHARDT (1607–1676)</b>	
	Sommer-Gesang 60	
	An das Angesicht des HErrn JEsu 64	
	<b>PAUL FLEMING (1609–1640)</b>	
	An Sich 67	
	Herrn Pauli Flemingi der Med. Doct. Grabschrifft 68	
	<b>ANDREAS GRYPHIUS (1616–1664)</b>	
	Abend 68	
	Thrānen des Vaterlandes 69	
	Menschliches Elende 70	
	<b>CHRISTIAN HOFFMANN VON HOFFMANNSWALDAU (1616–1679)</b>	
	Vergänglichkeit der schönheit 70	
	Die Welt 71	

**JOHANN KLAJ (1616–1656)**

Hellglänzendes Silber 72

**ANGELUS SILESIUS (JOHANNES SCHEFFLER) (1624–1677)**

Man weiß nicht was man ist 72

Ohne warumb 72

Zufall und Wesen 72

Jetzt mustu blühen 73

Miß dir doch ja nichts zu 73

Dreyerley Schlaff 73

**ANONYM (Anfang 18. Jh.)**

Willst du dein Herz mir schenken 73

**BARTHOLD HEINRICH BROCKES (1680–1747)**

Das Blümlein Vergißmeinnicht 74

Ephemeris 76

**JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (1695–1723)**

Abschied von seiner ungetreuen Liebsten 76

**FRIEDRICH VON HAGEDORN (1708–1754)**

An eine Schläferin 79

**CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT (1715–1769)**

Der Schatz 79

**EWALD CHRISTIAN VON KLEIST (1715–1759)**

Geburtslied 81

**FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK (1724–1803)**

Der Zürchersee 84

Die frühen Gräber 87

**GOTTHOLD EPHRAIM LESSING (1729–1781)**

Auf den Tod eines Affen 87

Auf Lucinden 88

Die große Welt 88

**GOTTLIEB CONRAD PFEFFEL (1736–1809)**

Jost 88

<b>8 CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART (1739–1791)</b>	
Die Fürstengruft	89
<b>MATTHIAS CLAUDIUS (1740–1815)</b>	
Der Mensch	93
Abendlied	93
Kriegslied	95
Der Tod	96
Die Liebe	96
<b>GOTTFRIED AUGUST BÜRGER (1747–1794)</b>	
An die Menschengesichter	97
<b>LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY (1748–1776)</b>	
Der alte Landmann an seinen Sohn	98
Ihr Freunde hänget, wann ich gestorben bin	100
<b>FRIEDRICH LEOPOLD GRAF ZU STOLBERG (1750–1819)</b>	
Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes	101
<b>JOHANN GAUDENZ VON SALIS-SEEWIS (1762–1834)</b>	
Lied zu singen bei einer Wasserfahrt	102
<b>JAKOB MICHAEL REINHOLD LENZ (1751–1792)</b>	
An die Sonne	103
<b>JOHANN WOLFGANG GOETHE (1749–1832)</b>	
Willkommen und Abschied	103
Ganymed	105
Prometheus	106
Auf dem See	108
An den Mond	109
Der Fischer	110
Erlkönig	111
Der Zauberlehrling	113
Grenzen der Menschheit	116
Mignon	118
Wandrers Nachtlied	119
Gefunden	119

- Selige Sehnsucht 120  
 Urworte. Orphisch 121  
 Um Mitternacht 122  
 Der Bräutigam 123  
 Vermächtnis 124
- FRIEDRICH SCHILLER (1759–1805)**
- Das verschleierte Bild zu Sais 125  
 Der Schlüssel 128  
 Sprache 128  
 Freund und Feind 128  
 Das Höchste 129  
 Würde des Menschen 129  
 Der Genius mit der umgekehrten Fackel 129  
 Die Bürgschaft 129  
 Das Lied von der Glocke 134  
 Nänie 148
- FRIEDRICH HÖLDERLIN (1770–1843)**
- An die Parzen 148  
 Die Völker schwiegen, schlummerten ... 149  
 Buonaparte 150  
 Sokrates und Alcibiades 150  
 Hyperions Schicksalslied 151  
 Heidelberg 152  
 Brot und Wein 153  
 Hälften des Lebens 159
- NOVALIS (FRIEDRICH VON HARDENBERG) (1772–1801)**
- Hymnen an die Nacht. 2 160  
 Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren 160
- LUDWIG TIECK (1773–1853)**
- Melankolie 161  
 Wunder der Liebe 162
- HEINRICH VON KLEIST (1777–1811)**
- Katharina von Frankreich 164

- 10 CLEMENS BRENTANO (1778–1842)  
Zu Bacharach am Rheine 165  
Der Spinnerin Nachtlied 169  
Über eine Skizze 170  
Wenn der lahme Weber träumt, er webe 170
- ADELBERT VON CHAMISSO (1781–1838)  
Tragische Geschichte 171
- JUSTINUS KERNER (1786–1862)  
Der Wanderer in der Sägmühle 172
- LUDWIG UHLAND (1787–1862)  
Der gute Kamerad 173  
Fräuleins Wache 174  
Heimkehr 175
- JOSEPH VON EICHENDORFF (1788–1857)  
Frische Fahrt 175  
Sehnsucht 176  
Die Heimat 177  
Mondnacht 178  
Der alte Garten 178
- FRIEDRICH RÜCKERT (1788–1866)  
Chidher 179  
Amara, bittre, was du tust, ist bitter 181  
Du bist die Ruh 181
- FRANZ GRILLPARZER (1791–1872)  
Der Halbmond glänzt am Himmel 182  
Cherubin 183  
Entsagung 184
- WILHELM MÜLLER (1794–1827)  
Der Lindenbaum 185
- AUGUST VON PLATEN (1796–1835)  
Tristan 186

Es liegt an eines Menschen Schmerz	187	11
Wer wußte je das Leben recht zu fassen	188	
Das Grab im Busento	188	
<b>HEINRICH HEINE (1797–1856)</b>		
Belsatzar	189	
Die Welt ist dumm, die Welt ist blind	191	
Sie saßen und tranken am Teetisch	192	
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	192	
Mein Herz, mein Herz ist traurig	193	
Seegespenst	194	
Donna Clara	197	
Doktrin	200	
Nachtgedanken	201	
Deutschland. Ein Wintermärchen. Caput I	202	
<b>ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF (1797–1848)</b>		
Am Turme	205	
Die Mergelgrube	206	
Vorgeschichte (Second sight)	211	
Im Grase	215	
<b>NIKOLAUS LENAU (1802–1850)</b>		
Aus Waldlieder. Wie Merlin	216	
<b>EDUARD MÖRIKE (1804–1875)</b>		
An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang	219	
Gesang Weylas	220	
Auf eine Lampe	221	
Septembermorgen	221	
Verborgenheit	221	
Denk es, o Seele!	222	
Um Mitternacht	223	
<b>FERDINAND FREILIGRATH (1810–1876)</b>		
Von unten auf!	224	

12	<b>GEORG HERWEGH (1817–1875)</b>	
	Bundeslied für den Allgemeinen deutschen	
	Arbeiterverein	227
	<b>FRIEDRICH HEBBEL (1813–1863)</b>	
	Sommerbild	229
	Herbstbild	229
	Nachtlied	230
	Sie sehn sich nicht wieder	230
	Requiem	231
	<b>THEODOR STORM (1817–1888)</b>	
	Abends	232
	Hyazinthen	233
	Oktoberlied	233
	Für meine Söhne	234
	Frauen-Ritornelle	235
	<b>GOTTFRIED KELLER (1819–1890)</b>	
	Aus dem Leben. I	236
	<b>THEODOR FONTANE (1819–1898)</b>	
	Archibald Douglas	237
	Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland	241
	Würd es mir fehlen, würd ich's vermissen?	242
	<b>GEORG WEERTH (1822–1856)</b>	
	Die hundert Bergleute	243
	<b>CONRAD FERDINAND MEYER (1825–1898)</b>	
	Fülle	244
	Erntegewitter	244
	Auf dem Canal grande	245
	Der Marmorknabe	245
	Im Spätboot	246
	Der römische Brunnen	247
	Die Füße im Feuer	247
	Schillers Bestattung	250

**FRIEDRICH NIETZSCHE (1844–1900)**

An der Brücke stand 250

Der Freigeist 251

Oh Mensch! Gieb Acht! 252

**DETLEV VON LILIENCRON (1844–1909)**

Festnacht und Frühgang 252

**RICHARD DEHMEL (1863–1920)**

Entbietung 255

**ARNO HOLZ (1863–1929)**

Im Hause, wo die bunten Ampeln brennen 256

Sieben Septillionen Jahre 257

**RICARDA HUCH (1864–1947)**

Uralter Worte kundig kommt die Nacht 258

**RICHARD BEER-HOFMANN (1866–1945)**

Schlaflied für Mirjam 258

**ELSE LASKER-SCHÜLER (1869–1945)**

Ein alter Tibetteppich 260

Gebet 260

**STEFAN GEORGE (1868–1933)**

Mein garten bedarf nicht luft und nicht wärme 261

Der Herr der Insel 262

Komm in den totgesagten park und schau 262

Es lacht in dem steigenden jahr dir 263

Der Mensch und der Drud 264

**ALFRED MOMBERT (1872–1942)**

Gott ist vom Schöpferstuhl gefallen 267

Bevor ich diesen Inselstrand verließ 267

**HUGO VON HOFMANNSTHAL (1874–1929)**

Vorfrühling 268

Reiselied 269

Terzinen über Vergänglichkeit. I 270

Manche freilich ... 270

14	<b>RAINER MARIA RILKE (1875–1926)</b>	
	Römische Fontäne	271
	Das Karussell	272
	Archaïscher Torso Apollos	273
	Duineser Elegien. Die erste Elegie	274
	Die Sonette an Orpheus. XIX	277
	Rose, oh reiner Widerspruch, Lust	278
	<b>THEODOR DÄUBLER (1876–1934)</b>	
	Die Nacht ist eine Mohrin, eine Heidin!	278
	<b>HERMANN HESSE (1877–1962)</b>	
	Stufen	281
	<b>ERNST STADLER (1883–1914)</b>	
	Der Spruch	282
	Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht	282
	<b>OSKAR LOERKE (1884–1941)</b>	
	Strom	283
	<b>GEORG TRAKL (1887–1914)</b>	
	Menschheit	284
	De profundis	285
	Abendland	286
	<b>GEORG HEYM (1887–1912)</b>	
	Der Gott der Stadt	288
	Berlin I	289
	Deine Wimpern, die langen ...	289
	<b>JAKOB VAN HODDIS (1887–1942)</b>	
	Weltende	291
	<b>ALFRED LICHTENSTEIN (1889–1914)</b>	
	Die Dämmerung	292
	<b>JOHANNES R. BECHER (1891–1958)</b>	
	Der Dichter meidet strahlende Akkorde	292

**AUGUST STRAMM (1874–1915)**

15

Untreu 294

Patrouille 294

**GOTTFRIED BENN (1886–1956)**

Kleine Aster 295

Mann und Frau gehn durch die Krebsbaracke 295

D-Zug 296

Gesänge. I 297

Dennoch die Schwerter halten 298

Astern 299

Chopin 300

Reisen 302

Nur zwei Dinge 302

Menschen getroffen 303

**MAX HERRMANN-NEISSE (1886–1941)**

Ein deutscher Dichter bin ich einst gewesen 304

**YVAN GOLL (1891–1950)**

Im uralten See 305

Vater 305

**GERTRUD KOLMAR (1894–1943)**

Verwandlungen 306

**THEODOR KRAMER (1897–1958)**

Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan 307

**BERTOLT BRECHT (1898–1956)**

Entdeckung an einer jungen Frau 308

Von der Freundlichkeit der Welt 309

Erinnerung an die Marie A. 309

Vom armen B.B. 310

Fragen eines lesenden Arbeiters 312

Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf  
dem Weg des Laotse in die Emigration 313

An die Nachgeborenen 316

- Die Maske des Bösen** 319  
**Der Radwechsel** 319  
**Böser Morgen** 319
- ERICH KÄSTNER (1899–1974)**
- Jahrgang 1899** 320  
**Der Handstand auf der Loreley** 321  
**Moral** 323
- WILHELM LEHMANN (1882–1968)**
- Fahrt über den Plöner See** 323  
**In Solothurn** 325
- GEORG BRITTING (1891–1964)**
- Was hat, Achill ...** 325  
**Die Trommel dröhnt** 327
- MARIE LUISE KASCHNITZ (1901–1974)**
- Die Kinder dieser Welt** 327  
**Hiroshima** 329  
**Nicht gesagt** 331
- PETER HUCHEL (1903–1981)**
- Havelnacht** 332  
**Der Garten des Theophrast** 333
- GÜNTER EICH (1907–1972)**
- Aurora** 333  
**Inventur** 334  
**Latrine** 335  
**Ende eines Sommers** 336  
**Wacht auf, denn eure Träume sind schlecht!** 336
- ALBRECHT GOES (1908–2000)**
- Olévano, Blick auf Latium** 338
- KARL KROLOW (1915–1999)**
- Worte** 339
- JOHANNES BOBROWSKI (1917–1965)**
- Dorfmusik** 340

**PAUL CELAN (1920–1970)**

- Die Krüge 341
- Todesfuge 341
- Sprachgitter 343

**ERICH FRIED (1921–1988)**

- Was es ist 344

**EUGEN GOMRINGER (\*1925)**

- schweigen 345
- 3 variationen zu »kein fehler im system« 345

**ERNST JANDL (1925–2000)**

- schtzngrmm 347
- vater komm erzähl vom krieg 348
- sommerlied 348

**FRIEDERIKE MAYRÖCKER (1924–2021)**

- was brauchst du 348

**INGEBORG BACHMANN (1926–1973)**

- Mein Vogel 349
- An die Sonne 351
- Böhmen liegt am Meer 352

**GÜNTER GRASS (1927–2015)**

- Kinderlied 353

**HANS MAGNUS ENZENSBERGER (\*1929)**

- Utopia 354
- Bildzeitung 356
- Die Furie 357
- Gutes Zureden 358

**GÜNTER KUNERT (1929–2019)**

- Ich bringe eine Botschaft 359

**WALTER HELMUT FRITZ (1929–2010)**

- Atlantis 362

**JÜRG FEDERSPIEL (1931–2007)**

- Paracelsus 363

- 18 HARALD HARTUNG (\*1932)  
    Schnecken 364  
    Gestern sah ich 364
- WULF KIRSTEN (\*1934)  
    wüstgefallener jüdischer friedhof in Mähren 365
- HELGA M. NOVAK (1935–2013)  
    Wenn der Mond in die Seen fällt 366
- SARAH KIRSCH (1935–2013)  
    Schöner See Wasseraug 367
- KARL MICKEL (1935–2000)  
    Der See 368
- ROBERT GERNHARDT (1937–2003)  
    Bekenntnis 369  
    Roma aeterna 369
- RAINER MALKOWSKI (1939–2003)  
    Schöne seltene Weide 370  
    Für mich 371
- NICOLAS BORN (1937–1979)  
    Da hat er gelernt was Krieg ist sagt er 371
- ELKE ERB (\*1938)  
    Das nächste Mal 375
- URSULA KRECHEL (\*1947)  
    Meine Mutter 376
- ROLF DIETER BRINKMANN (1940–1975)  
    Einen jener klassischen 378
- ULLA HAHN (\*1946)  
    Der Himmel 379  
    Danklied 379
- THOMAS ROSENLÖCHER (\*1947)  
    Der Paßgänger 380

VOLKER BRAUN (*1939)	
Das Eigentum	381
KURT DRAWERT (*1956)	
... zum deutschen Liedgut	381
THOMAS KLING (1957–2005)	
terraingewinne	382
LUDWIG STEINHERR (*1962)	
GEDICHT	384
DURS GRÜNBEIN (*1962)	
Gedicht über Dresden	385
In utero I	386
MARCEL BEYER (*1965)	
Ich muß	387
ULRICH KOCH (*1966)	
Aus der Geschichte der Körperfoubles	388
ALBERT OSTERMAIER (*1967)	
temperatursturz	388
JAN WAGNER (*1971)	
versuch über servietten	389
NICO BLEUTGE (*1972)	
nicht farbe	390
DANIELA DANZ (*1976)	
Bienenvolk oder Der gute Staat	391
Ein langsames Schneien	391
NORA BOSSONG (*1982)	
Leichtes Gefieder	392
ANN COTTEN (*1982)	
Metonymie, wir	392
Quellenverzeichnis	397
Verzeichnis der Überschriften und Anfänge	415